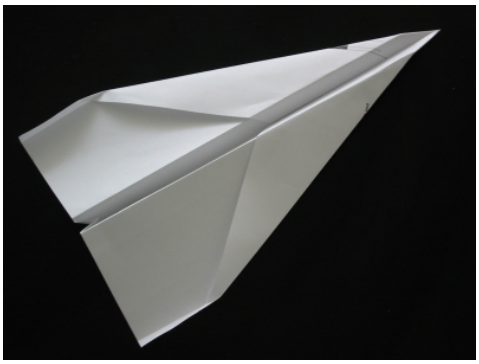
Papierflieger basteln



Das Bauen und Ausprobieren von Papierfliegern eignet sich als größeres Element eines Jungschar-Nachmittages, als auch als "Lückenfüller". In Kombination mit einem Wettbewerb (siehe separater Artikel) wird es zu einer für viele Kinder attraktiven Aktivität (dauert dann natürlich etwas länger).

Grundsätzliches

Papierflieger sind traditionell Konstrukte, welche aus maximal einem Blatt Papier der Größe DIN A4 bestehen. In den meisten bedeutenden Wettbewerben sind zusätzliche Elemente und Hilfsmittel (Büroklammern, Klebstoff, Schnüre, etc.) deshalb nicht zugelassen.

Die Qualität eines Papierfliegers wird in aller Regel vor allem bezüglich der Flugdauer und Flugweite bewertet. Papierflieger können gemäß ihrem Flugverhalten grob in Werfer und Gleiter unterteilt werden. Beim ersteren entspricht die Flugbahn in etwa einer Parabel, bei letzterem geht das Flugzeug nach Erreichen des Hochpunktes in eine gleitende, nur langsam fallende Bewegung über.

Weltweit gibt es verschiedene Wettbewerbe für die Papierfliegerei. Siehe dazu den separaten Artikel Papierflieger-Wettbewerb.

Quellen für Bastelanleitungen

Im Folgenden einige der besseren Quellen mit Faltanleitungen und zum Teil auch ausdruckbaren Vorlagen:

- Faltanleitungen (z.T. Mini-Bücher zum Selberdrucken), Druckvorlagen: http://www.uh06.de/

- Faltanleitungen, Hintergründe der Papierfliegerei: http://www.papierfliegerei.de/
- Sehr klare, eindeutige Faltanleitungen: http://www.spielkeks.de/index.php/Papierflieger.htm

Anmerkung: Das YoungstarsWiki hat keinen Einfluss auf die Inhalte der angegebenen Seiten und lehnt jegliche diesbezügliche Haftung für eventuelle Schäden ab.

- Buchtipp: Weltrekorde zum Nachbauen - Paperflugzeuge - Ken Blackburn/Jeff Lammers

Bildnachweis

- Titelbild: (C) marc wolf / pixelio.de